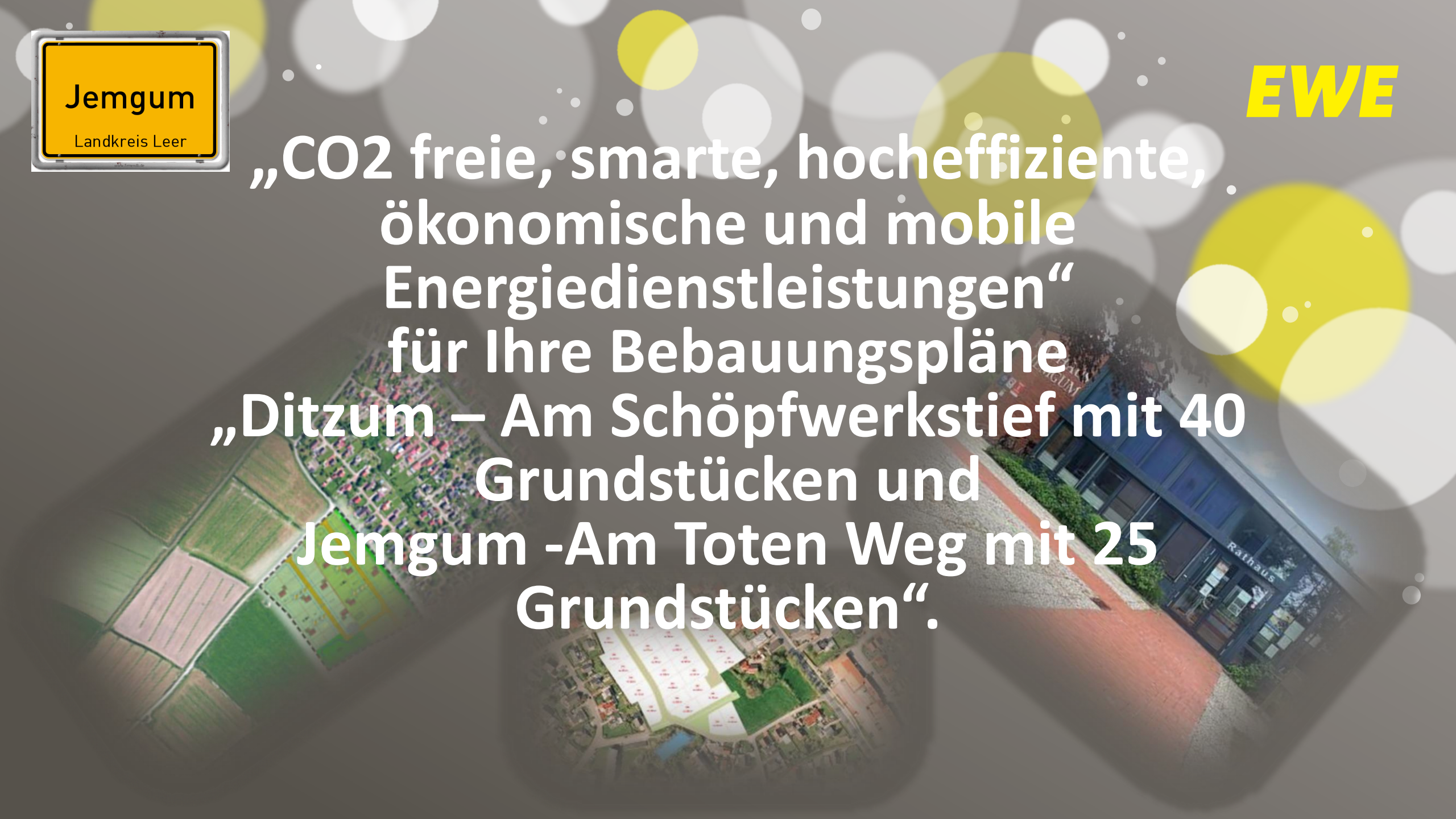

Jemgum
Landkreis Leer
EWE
„CO2 freie, smarte, hocheffiziente, ökonomische und mobile Energiedienstleistungen“ für Ihre Bebauungspläne „Ditzum – Am Schöpfwerkstief mit 40 Grundstücken und Jemgum -Am Toten Weg mit 25 Grundstücken“.
Rathaus

1993

Nach dem Bau von Wärmeanlagen auf Rügen treten die ersten Heizwärmelieferungsverträge in Kraft.

1995

Wir gewinnen die ersten Großkunden im Raum Oldenburg.

2002

Für Privatkunden kommt unser Produkt „EWE Wärme plus“ auf den Markt.

2005

Inzwischen sind mehr als 5.000 EWE-Wärmeanlagen in Betrieb.

2007

Unsere Blockheizkraftwerke arbeiten durch den Einsatz von Bioerdgas noch ökologischer.

2013

Die Gesamtleistung der EWE-Wärmeanlagen durchbricht 1 Mio. kW.

2017

Unser Produkt „EWE business Wärme“ wird deutschlandweit angeboten.

2023

Feiern wir 30 Jahre Wärme von EWE.

EWE business Wärme – gemeinsam haben wir viel erreicht!

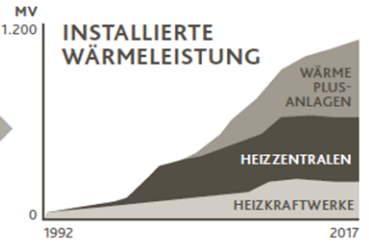
18.500 Projekte jeder Größenordnung
90 Blockheizkraftwerke
700 Wärmeerzeugungsanlagen > 70 kW

NR. 1
DER DIENSTLEISTER IM BEREICH CONTRACTING IM NORDWESTEN DEUTSCHLANDS UND BRANDENBURG

TOP 3
DER DIENSTLEISTER IM BEREICH CONTRACTING IN GANZ DEUTSCHLAND

534 km
LÄNGE ERREICHEN UNSERE WÄRMENETZE INSGESAMT

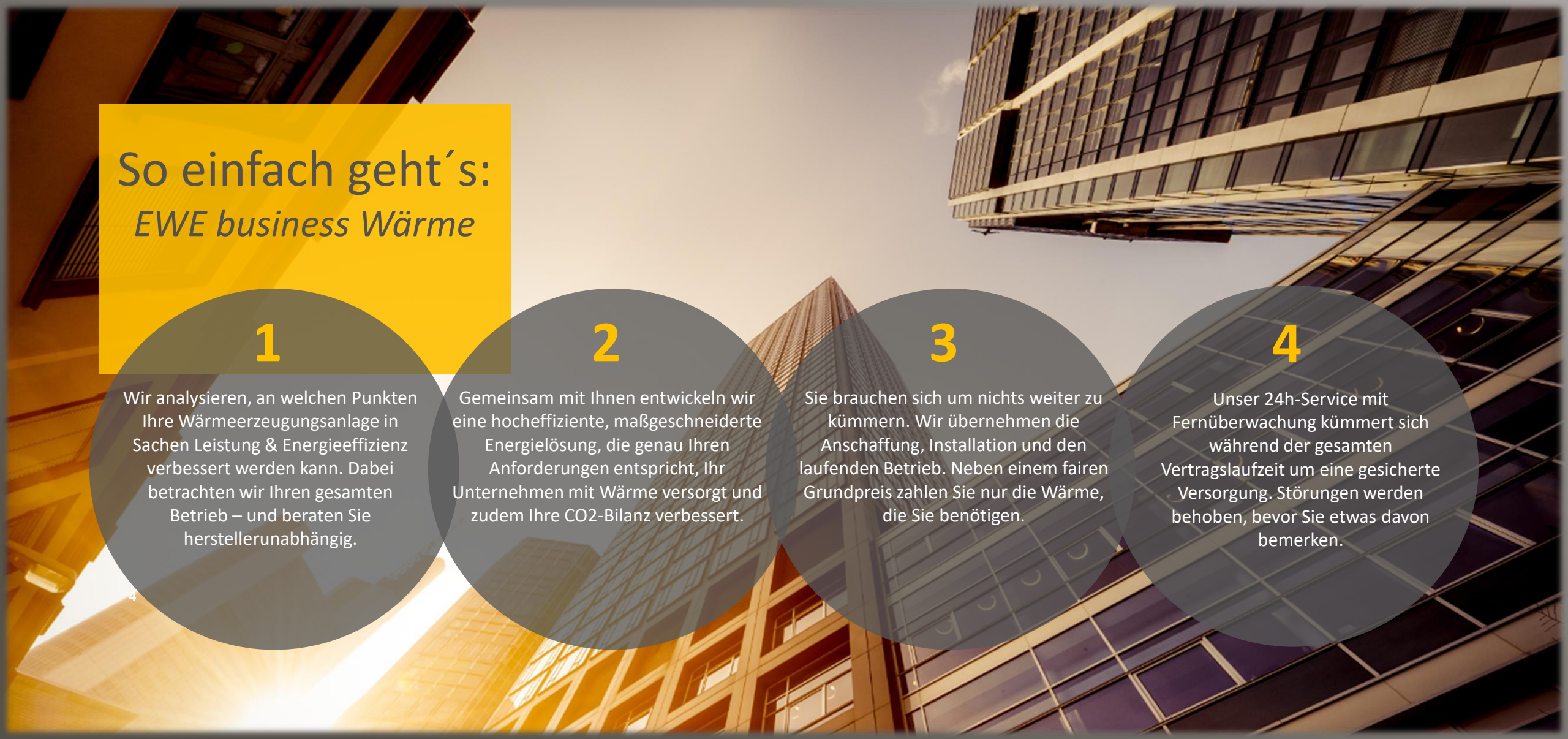
1.164 MW
THERMISCHE LEISTUNG HABEN WIR BIS HEUTE INSTALLIERT



1.245 GWH
BETRÄGT DER WÄRMEABSATZ UNSERER ANLAGEN BISHER

87 Mio €
UMSATZ WURDEN ALLEIN DURCH WÄRMEPRODUKTE ERZIELT

Effizienter heizen ohne Investition



So einfach geht´s:

EWE business Wärme

1

Wir analysieren, an welchen Punkten Ihre Wärmeerzeugungsanlage in Sachen Leistung & Energieeffizienz verbessert werden kann. Dabei betrachten wir Ihren gesamten Betrieb – und beraten Sie herstellerunabhängig.

2

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir eine hocheffiziente, maßgeschneiderte Energielösung, die genau Ihren Anforderungen entspricht, Ihr Unternehmen mit Wärme versorgt und zudem Ihre CO2-Bilanz verbessert.

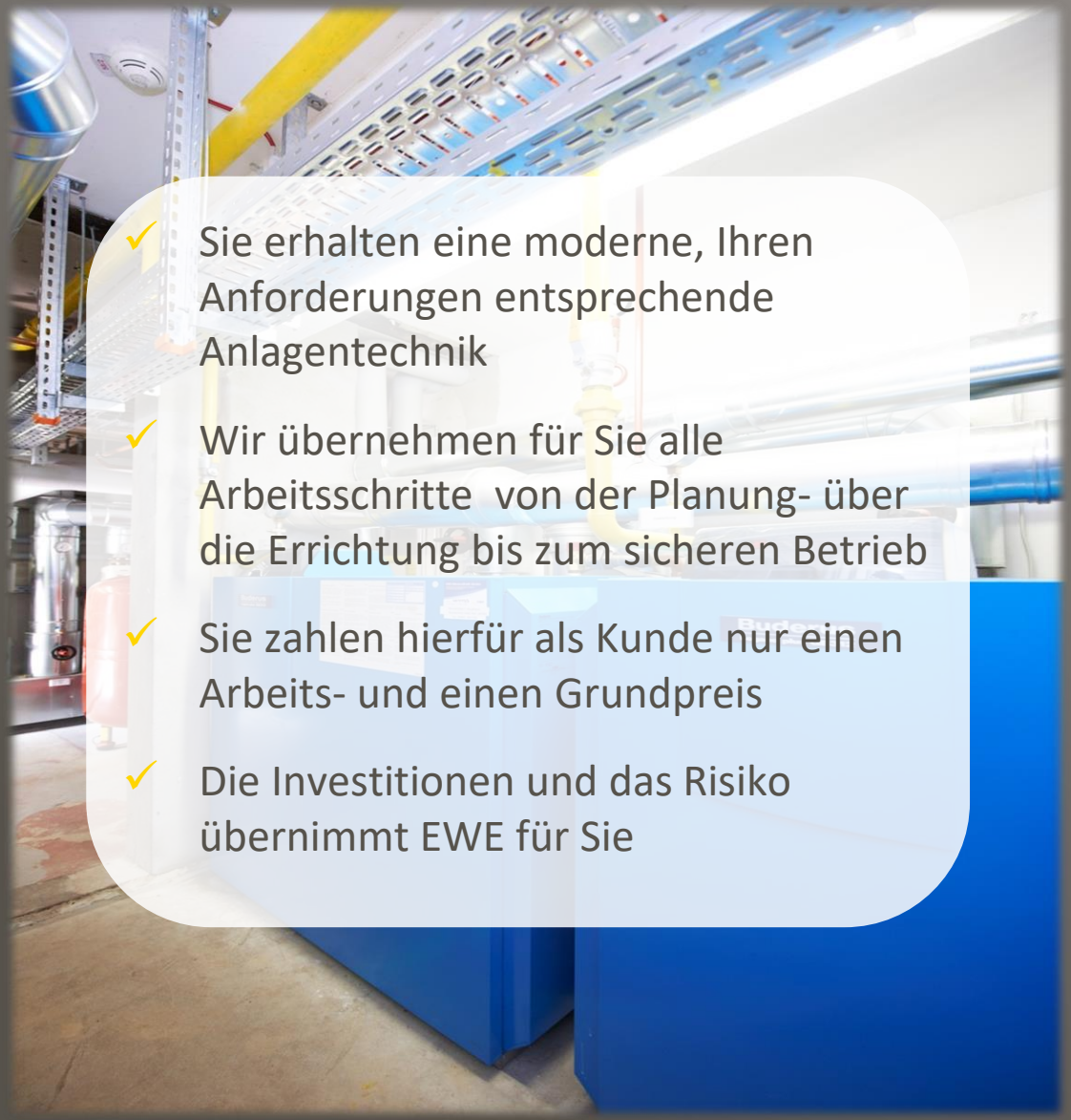
3

Sie brauchen sich um nichts weiter zu kümmern. Wir übernehmen die Anschaffung, Installation und den laufenden Betrieb. Neben einem fairen Grundpreis zahlen Sie nur die Wärme, die Sie benötigen.

4

Unser 24h-Service mit Fernüberwachung kümmert sich während der gesamten Vertragslaufzeit um eine gesicherte Versorgung. Störungen werden behoben, bevor Sie etwas davon bemerken.

EWE *Contracting* – das Rund-um-Sorglos Paket



- ✓ Sie erhalten eine moderne, Ihren Anforderungen entsprechende Anlagentechnik
- ✓ Wir übernehmen für Sie alle Arbeitsschritte von der Planung- über die Errichtung bis zum sicheren Betrieb
- ✓ Sie zahlen hierfür als Kunde nur einen Arbeits- und einen Grundpreis
- ✓ Die Investitionen und das Risiko übernimmt EWE für Sie

Arbeitspreis → *Energiekosten*

\+

Grundpreis → *Planung*, *Montage*, *Finanzierung*, *Betrieb*, *Instandhaltung*, *Überwachung*, *Störungsbeseitigung*

Die ganzheitliche EWE-Fernheizanlagenlösung fürs Mehrgenerationenwohnquartier in Worpswede im Frühjahr 2018

Branche: Projektentwickler/Bauträger und der örtliche Alten- bzw. Seniorenheimbetreiber

Die Aufgabe:

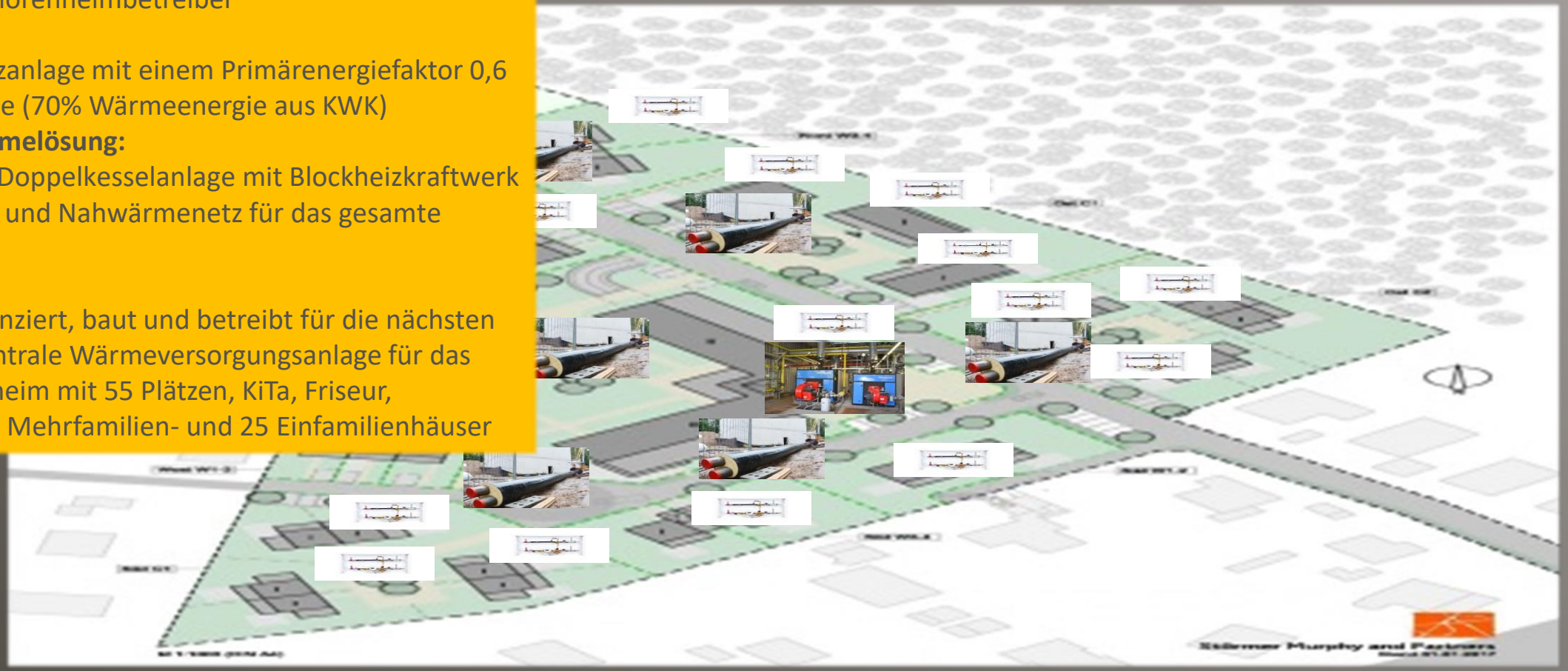
Eine Zentralheizanlage mit einem Primärenergiefaktor 0,6 für alle Gebäude (70% Wärmeenergie aus KWK)

Die EWE – Wärmelösung:

Hocheffiziente Doppelkesselanlage mit Blockheizkraftwerk $50kW_{el}/80kW_{th}$ und Nahwärmenetz für das gesamte Wohnquartier.

Das Ergebnis:

EWE plant, finanziert, baut und betreibt für die nächsten 20 Jahre die zentrale Wärmeversorgungsanlage für das Seniorenwohnheim mit 55 Plätzen, KiTa, Friseur, Gastronomie, 5 Mehrfamilien- und 25 Einfamilienhäuser



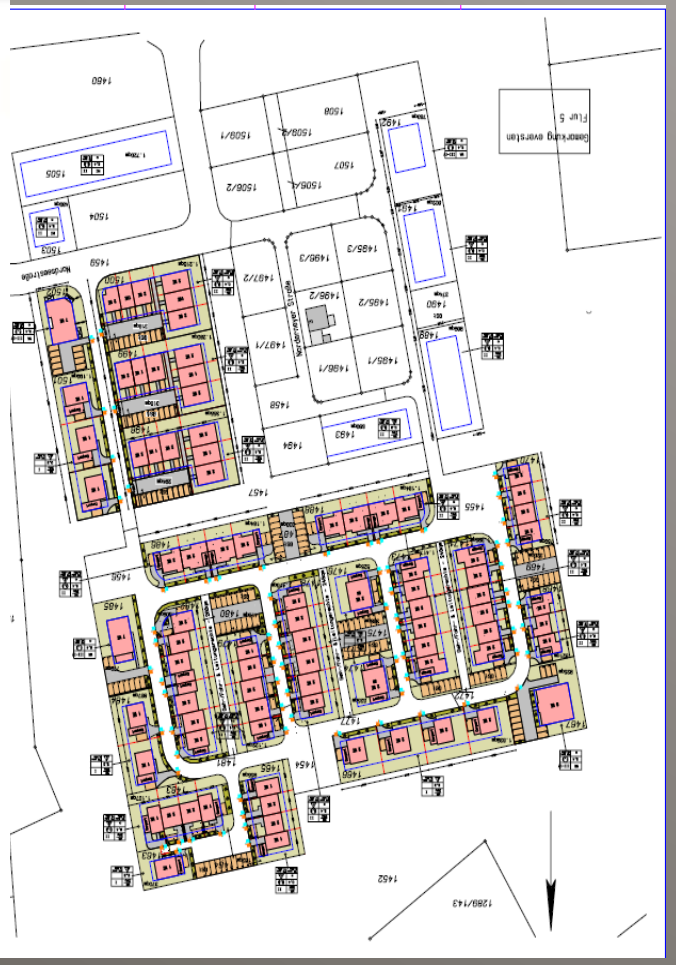
Mit EWE wird das Baugebiet Eversten West „hell, schnell und warm“.

Bis Ende 2021 sollen 160 Wohnungen im KFW 55 Standard errichtet werden.

Wärmemenge: ca. 900.000 kWh/a

Primärfaktor: 0,6

Investitionen EWE: ca. 1,05 Mio. €



Mediterranes Bestandswohnquartier am Zwischenahner - Meer mit Hafen mit EWE - Best practice: „Mit EWE business Wärme sparen wir jährlich 10.000€ ein!“

- 9.138 QM beheizte Wohnflächen
- 151 Wohnungen, Ladenzeile, Gastronomie und Liegeplätze
- 5 – 10 Arbeitsplätzen
- 142.000 m³ jährlicher Gaseinsatz
- Im Spätherbst 2017 Ausfall des 6 Jahre alten Hauptheizkessels mit 575 kW - Heizleistung und Notbetrieb.
- Zudem müssen 15.000 Liter Heizwasser im Heizungsrohrnetz gegen Korrosion aufbereitet werden.

Vorteile Ihrer zentralen Wärmeversorgung für alle Wohnquartiersgebäude

Senkung Ihrer Gebäude Errichtungskosten:

- ✓ Kein Erdgasanschluss nötig.
- ✓ Keine Schornsteinanlage nötig.
- ✓ Kein Heizungsraum nötig.
- ✓ Keine Heizungsanlage nötig.
- ✓ Keine Dach - Solarunterstützung nötig.
- ✓ Keine Wartungsverträge für die Heiz- und Solaranlage nötig.
- ✓ Kein Erdgasvertrag nötig.
- ✓ Und Sie bekommen den zertifizierten Primärenergiefaktor aus der Zentralheiztechnik für Ihre KFW – Gebäudehüllenziele bzw. Ihren KFW – Darlehensantrag bei Ihrem Kreditinstitut.

Steigerung Ihrer Wohnqualität:

- ✓ Vorlauf- und Rücklaufschieber des Nahwärmeanschlusses auf und schon ist es wohlig warm.
- ✓ Der Besuch des Schornsteinfegers zur
  1. Abgasmessung,
  2. Schornstein - Kehrung und
  3. Feuerstätten - Schau entfällt.
- ✓ Der Besuch des Heizungsbauers zur Wartung entfällt.
- ✓ Die Wartung der Dach – Solaranlage entfällt.
- ✓ Und das wiederkehrende Vergleichen der Erdgas-/Stromlieferpreise, des fristgerechte kündigen Ihres Versorgervertrages und der Neuabschluss entfällt völlig.

Ihre effizientere Energie- und Ressourcennutzung:

- ✓ Weniger Wärmeverbrauch (Standby unnötig).
- ✓ Heizkosten sparen, dass rauf- und runterfahren des Heizkessels entfällt. Sie nutzen nur die Wärme, wenn Sie diese auch benötigen.
- ✓ Mit der zentralen Wärme- und Warmwasserversorgung unterstützen Sie die Klimaziele unserer Bundesregierung und des europäischen Parlamentes.
- ✓ Über die Einsparung von edlen/unedlen Metallen, Kunstoffen, Isolierungen, speziellen Mauerwerk und Aufstellflächen, sparen Sie XXX Tonnen des Klimakillergases CO^2 zentral beheizt ein.
- ✓ Und nach 15 Jahren, wenn Sie bei einer dezentralen Erdgas - Brennwerttherme oder Wärmepumpe in Ihrer Immobilie rund 75% der montierten und dann abgängigen, veralteten bzw. verschlissenen Heiztechnik erneuern müssen, machen Sie einfach bei Nahwärme nichts.

  Da Ihr zentraler Wärmelieferant für den Betrieb an 365 Tagen und 24 Stunden lang zuständig ist.

Vorteile einer zentralen Wärmeversorgung Ihres Neubaugebäudes:

Schnellen Knowhow Transfer bei der Kommune:

- ✓ Ohne Erdgas 2023, EWE Transformation in den grünen Lösungsweg für EWE Energieprodukte/ –dienstleistungen, eine klimaneutrale und CO2-freie Wärmeversorgung.
- ✓ Eine lautlose alternative zur Luftwärmepumpe,
- ✓ mit einer hohen Versorgungssicherheit im 24h/7Tage Voll - Contracting.
- ✓ Bekannte Player beim regionalen Energieversorger und
- ✓ Einbindung des regionalen Handwerks (Tiefbau, Leitungsverlegung, Heizhausbau und Anlagenwartung).
- ✓ Die Kommunen greifen gerne im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung auf den Energieversorger Ihres Vertrauens zurück.

Schnelle, Kurze Abstimmungswege und Entlastung der Erschließungsgesellschaft:

- ✓ Der Energieberater und der TGA - Planer des Bauträgers, stimmen das erforderliche Primärheizkonzept (Hausanschlussstationen, Wärmenetz, Heizkreisverteiler, Speichersysteme, Wärmepumpen, Heizkessel, Blockheizkraftwerke und Photovoltaikanlagen) des Bauvorhabens mit künftigen Wärme - Contractingpartner ab.
- ✓ Der Wärme - Contractingpartner plant, baut und liefert mit der zentralen Wärme- und Warmwasserlösung den erforderlichen Primärenergiefaktor für die Kfw-Förderanträge/Gebäudehüllenziele.
- ✓ Im Contracting, verzichtet der Bauträger auf die Finanzierung des Primärheizsystems,
- ✓ dies übernimmt der Contractor und dies wird der maßgebliche Bestandteil der künftigen Wärmelieferung.

Langfristige Planungssicherheit für Grundstückseigentümer, Bauherren, Kommunen und den Wärmelieferanten,

durch die Eintragung einer Grunddienstbarkeit zur zentralen Wärmeversorgung des Neubaugebietes im Grundbuch. Gerne liefern wir dazu ein Muster für Ihren Notar.

mit dem Verkauf der Grundstücke mit Wärmeanschluss im Grundstückskaufvertrag. Gerne liefern wir Ihnen dazu eine Musterformulierung für Ihre Grundstückskaufverträge.

über die Grundstückskaufpreisreduzierung bei Anschluss an die zentrale Wärmeversorgung des Wärmelieferanten. Gerne liefern wir Ihnen dazu ein Rechenbeispiel und eine Musterformulierung.

Möglichkeiten Ihrer zentralen Wärmeversorgung

Wollen Sie der Erderwärmung entgegen wirken, wirtschaftlich Wärme nutzen, im Sommer Ihre Neubaugebäude kühlen und fossile Brennstoffe einsparen?

Konventionelle Nahwärme

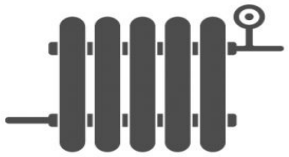
Energieerzeuger:
- Biomasse (z. B. Hackschnitzel)
- Erdgas
- Biogas

Lieferung von Wärme auf hohem Temperaturniveau

60° C – 80° C

- teure Wärmegedämmte Leitungen
- Wärmeverlust

Energienutzung auf Niveau der Wärmelieferung



Raumtemperatur 20° – 22° C bei beiden Systemen

Kalte Nahwärme

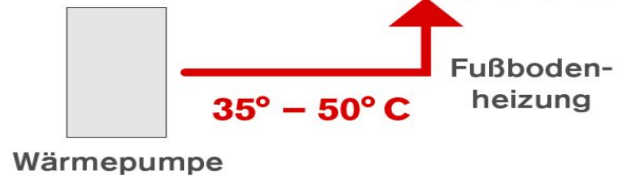
Energieerzeuger:
- Erdwärme
- Grundwasser
- (Abwärme)

Lieferung von Wärme auf niedrigem Temperaturniveau

0° C – 15° C

- günstige ungedämmte Leitungen
- keine/Geringe Wärmeverlust

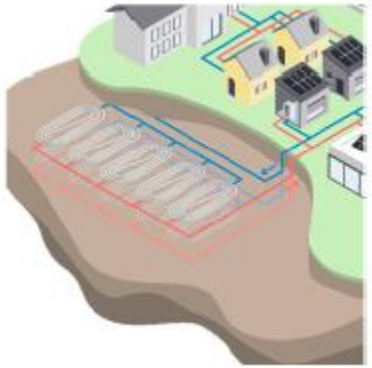
Energienutzung durch Anhebung der Temperatur



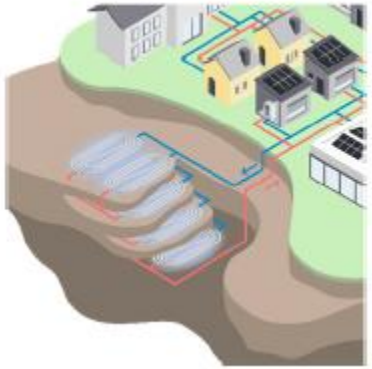
Kalte – und Nahwärmenetze in Quartieren

Wärmequellen

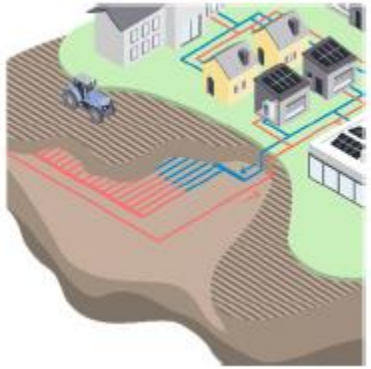
Einlagiger Erdwärmekollektor



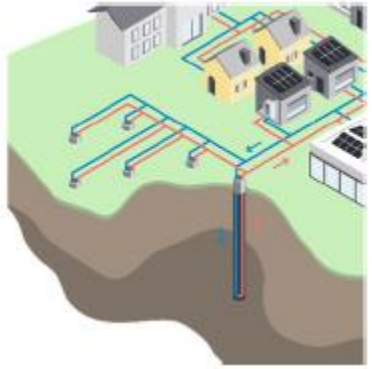
Mehrlagiger Erdwärmekollektor



Erdeisspeicher



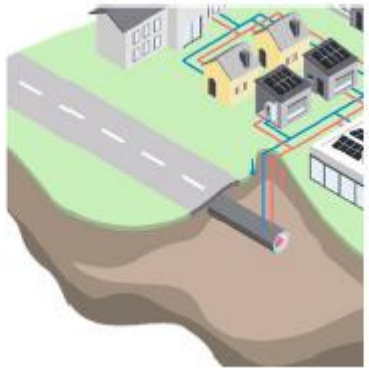
Agrothermiekollektor



Erdwärmesondenfeld

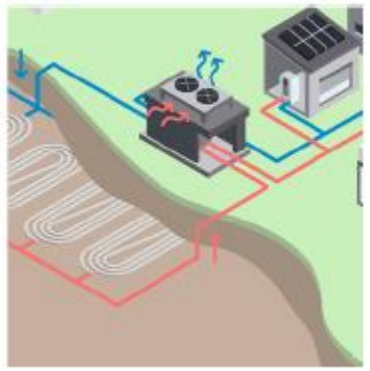
Gewässer

Grundwasser



Abwasser

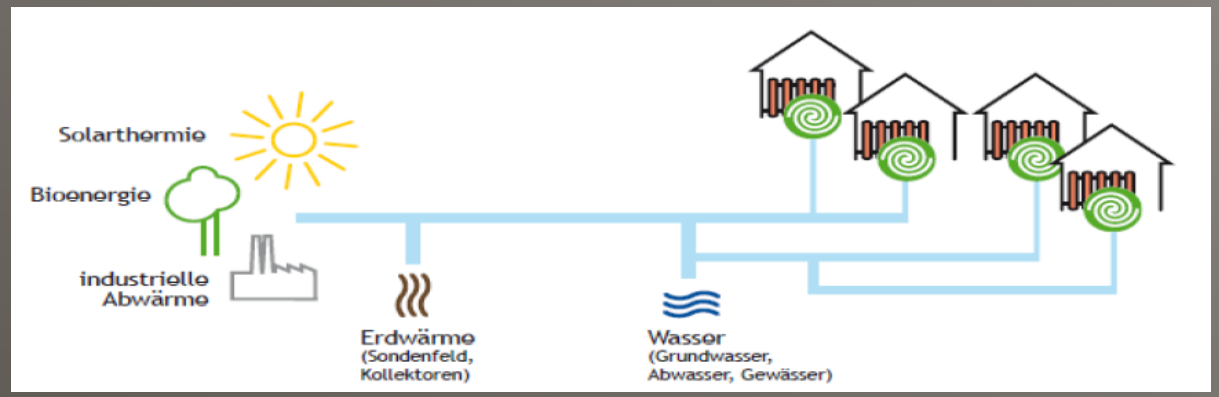
Abwärme



Luftrückkühlwerk

Kaltes Nahwärmenetz

Versorgungsvariante 1 - Wärmenetz



- Errichtung einer zentralen Wärmequelle für die Versorgung mit umweltfreundlicher Erdwärme.
- Dezentrale Sole/Wasser-Wärmepumpen
- Das Wärmeträgermedium im Leitungsnetz, ein Wasser-/Glykol Gemisch bzw. Bioethanol, transportiert die Wärmeenergie verlustfrei zu den dezentralen Gebäuden.
- Die Wärmepumpen heben das Temperaturniveau von 12 °C entsprechend an.
- Förderung:
  Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)

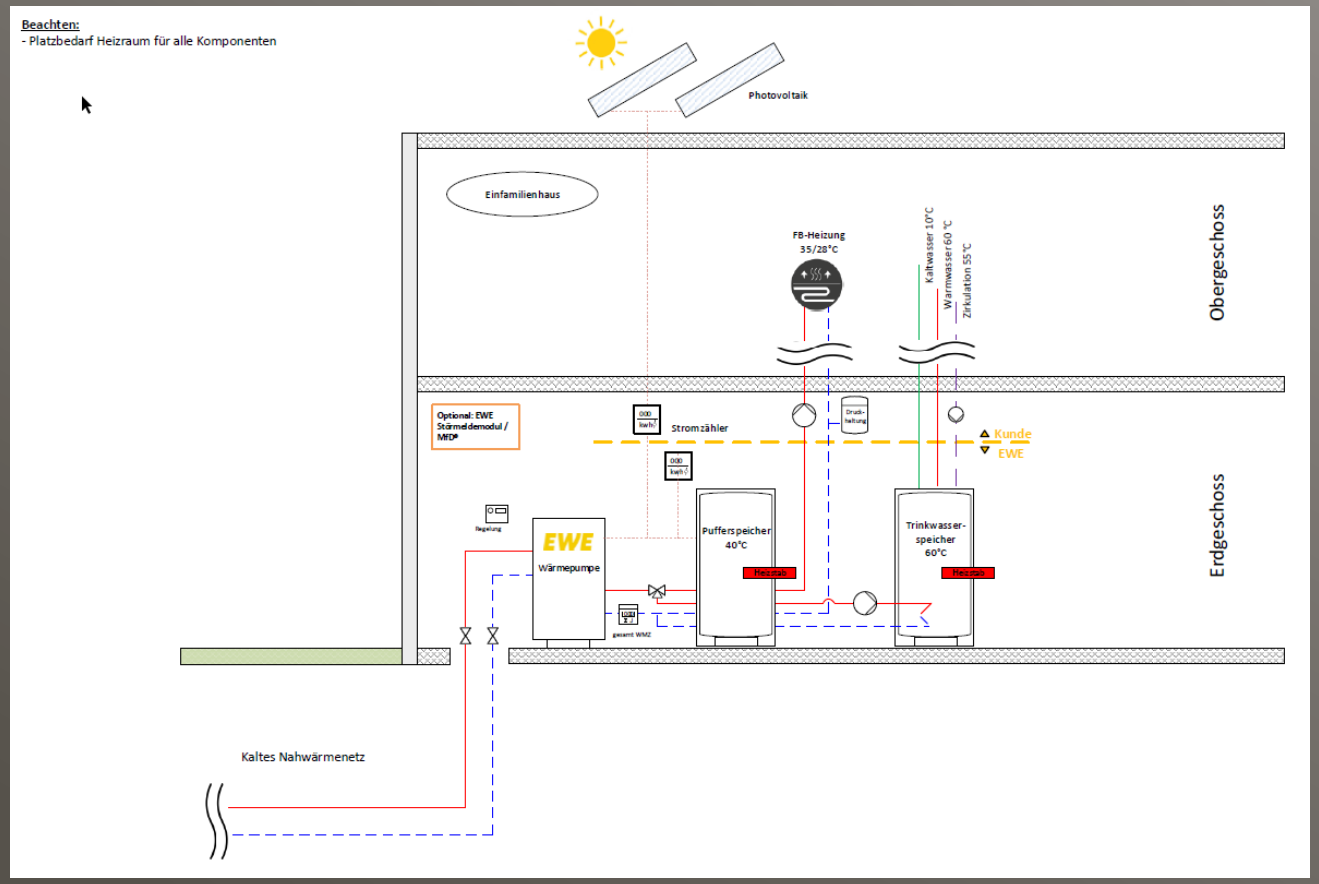
Mittelwarmes Nahwärmenetz

Versorgungsvariante 2 - Wärmenetz

- Errichtung einer zentralen Wärmequelle für die Versorgung mit umweltfreundlicher Erdwärme
- Energiezentrale mit zentralen Wärmepumpen
- Das Wärmeträgermedium im Leitungsnetz ist Wasser. Das Temperaturniveau beträgt 40-45°C.
- Dezentrale Übergabestation
- Förderung:
  Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)

Liefergrenzen im Nahwärmenetz

kaltes Netz - Einfamilienhaus



Leistungen Wärmenetzbetreiber

Planung, Finanzierung, Bau, Wartung, Service & Anlagenbetrieb

- Wärmequelle
- Nahwärmenetz
- Energiezentrale mit evtl. Pufferspeicher
- Dezentrale Wärmepumpe
- Trinkwarmwasser-Speicher
- Wärmelieferung 24/7

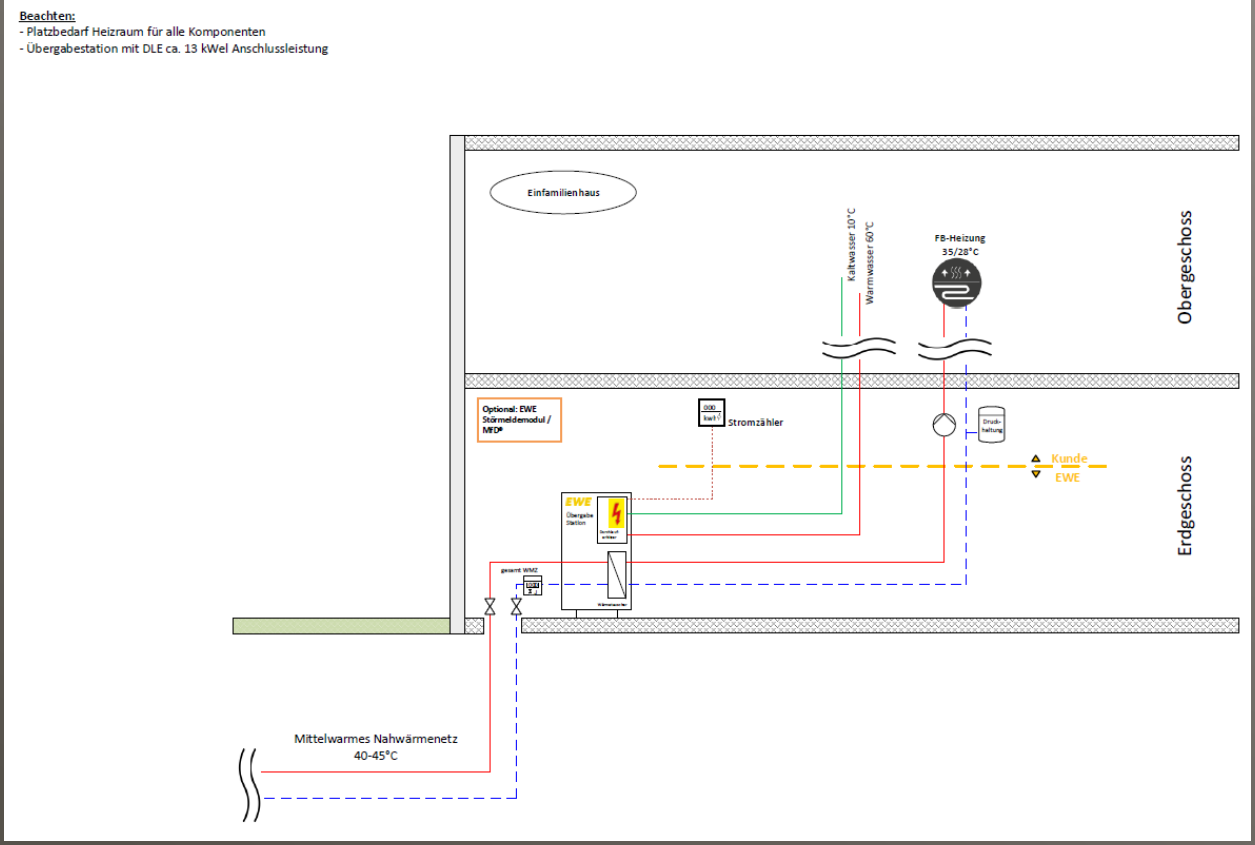
Eigentümer

Verantwortung für

- Heizungssystem im Gebäude (Sekundärsystem)
- PV-Anlage

Liefergrenzen im Nahwärmenetz

Mittelwarmes Netz - Einfamilienhaus



Leistungen Wärmenetzbetreiber

Planung, Finanzierung, Bau, Wartung, Service & Anlagenbetrieb

- Wärmequelle
- Nahwärmenetz evtl. Pufferspeicher
- Energiezentrale mit zentralen Großwärmepumpen
- Hausübergabestation
- Trinkwarmwasser-Speicher
- Wärmelieferung 24/7

Eigentümer

Verantwortung für

- Heizungssystem im Gebäude (Sekundärsystem)
- PV-Anlage

Kaltes vs Mittelwarmes Nahwärmenetz

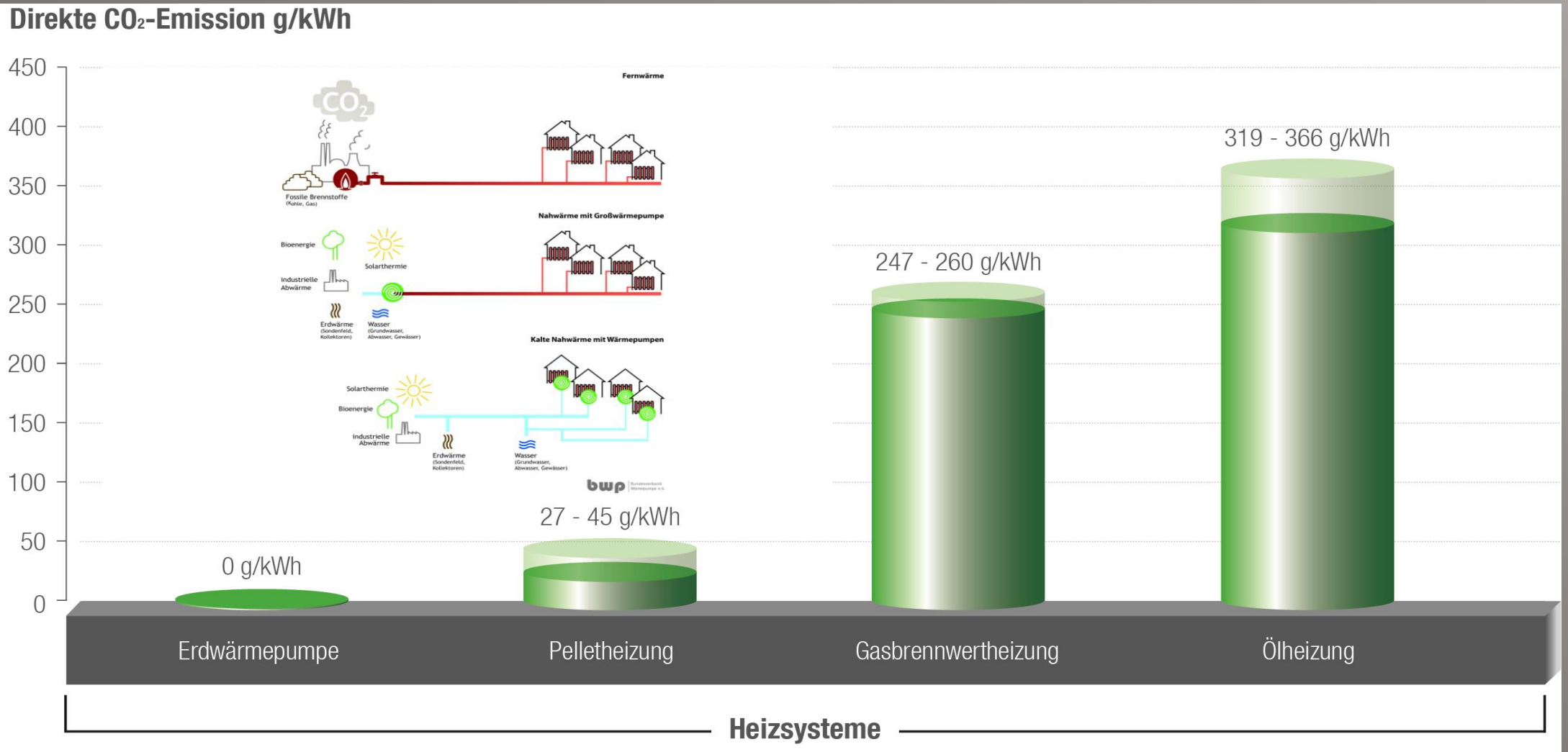
Kaltes Nahwärmenetz

- Dezentrale Wärmeerzeugung
- Bessere Energieeffizienz (COP)
- Keine Wärmeverluste im Netz
- Verfügbare Flächen für Sondenfeld
- geologischen & hydrologischen Anforderungen
- Höhere Platzbedarf in den Gebäuden
- Investitionskostenförderung nach BEW
- Passive Kühlung möglich

Mittelwarmes Nahwärmenetz

- Zentrale Wärmeerzeugung
- Technisch weniger komplex
- Geringe Wärmeverluste im Netz
- Schallschutzmaßnahmen erforderlich
- Keine geologischen & hydrologischen Anforderungen
- Weniger Platzbedarf in den Gebäuden
- Investitionskosten- und Betriebskostenförderung nach BEW
- Aktive Kühlung

Saubere Technik, zahlt auf unsere Klimaziele ein



Die passende Ladetechnik für den jeweiligen Anwendungsfall

Laden zuhause

Laden am Arbeitsplatz

Laden unterwegs

Bis zu 22 kW

Bis zu 50 kW

Bis zu 150 kW

Wallbox-Lösungen als Rundum-Sorglos-Paket

Hardware

Leistungen
- Hardware
- Logistik

Produzent
- herstellerunabhängig
- Aktuell: KEBA

Ladeleistung
- Bis 22 kW

Design
- EWE Go
- optional: individuell

Services

Installation
- Installation und Inbetriebnahme bei vorbereiteter Haustechnik
- Backendanbindung
- Sichtprüfung
- DGUV V3 Prüfung

Service & Graphics
- Hotline: Annahme der Störungsmeldungen
- Fernentstörung
- Entstörung vor Ort
- Instandsetzung
- Wartung, Updates
- Visualisierung Ihrer Verbräuche

Wallboxständersystem

Glasfaser von EWE: Vorteile auf einen Blick

Unsere schnelle Glasfaserinfrastruktur ist die Basis für das zukünftige Leben und Arbeiten in der ländlichen Region

Flexibel für Arbeit und im Alltag

- Home Office
- Skype/Video-Konferenzen
- eLearning
- Weiterbildung/Fernstudium
- Telemedizin
- Digitale Behördengänge
- Online-Banking und -Shopping

Arbeitsplätze werden im ländlichen Raum gehalten, Klimaschutz durch weniger gefahrene Kilometer gefördert und die Attraktivität der Region wird gestärkt

Wir setzen auf intelligente Technik und bauen das Stromnetz der Zukunft

- Durch die stark vermehrte Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien und den zusätzlichen Einbau von Mobilitätsinfrastruktur (Ladesäulen und Wallboxen) geraten die Netze an ihre Kapazitätsgrenzen
- Ortsnetzstationen mit moderner Mess- und Kommunikationstechnik sind wesentliche Bestandteile des künftigen intelligenten Netzes („Smart Grid“)
- Vorausschauender Bau eines Stromnetzes, dass alle Möglichkeiten z.B. der E- Mobilität oder der Aufnahme erneuerbare Energien zulässt

Was können wir für Sie tun?

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Claas Marquardt

EWE VERTRIEB GmbH
Key Account Wohnungswirtschaft

Cloppenburger Straße 310
26133 Oldenburg
Telefon: +49 (0) 441 - 803-4229
Mobil: +49 (0) 162 - 133-1026

E-Mail: claas.marquardt@ewe.de